



PFARREI 
MARIA SCHUTZ
KAISERSLAUTERN

Pfarrbrief Pfingsten 2020



*Gemeinsam Glauben
in Vielfalt leben*

Maria Schutz Kaiserslautern
(mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach)
Christ König Kaiserslautern – St. Norbert Kaiserslautern
St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach
St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg – St. Josef Waldleiningen



Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben

Liebe Schwestern und Brüder!

In dieser Zeit, in der wir uns alle einer neuen Herausforderung stellen müssen, wenden wir uns als Pastoralteam mit unserem Pfingstpfarfbrief an Sie. Zuerst würden wir Sie alle gern persönlich fragen: „Wie geht es Ihnen in dieser Zeit?“

Als Pastoralteam haben wir technisch und persönlich vieles umstellen müssen, was unsere Zusammenarbeit betrifft. Allerdings versuchen wir sowohl intern als auch nach außen gut zu kommunizieren. Im täglichen Gebet denken wir an die Sorgen und Nöte der Menschen, die sich an uns wenden, aber auch an alle anderen, die von der Corona-Krise gesundheitlich oder finanziell bedroht sind. Ergänzend dazu veröffentlichen wir auf unserer Homepage (www.mariaschutz.de) verschiedene Angebote.

Mit dem Pfingstbrief wollen wir die aktuelle Situation unseres Pfarreilebens ansprechen. Viele Feste, Gottesdienste, Veranstaltungen etc., die während dem Jahr gefeiert und

veranstaltet werden, sind schon ausgefallen oder wurden auf ungewisse Zeit verschoben. Eine genaue Planung der vielen Termine ist für uns momentan nicht möglich. Die ganze Logistik der Pfarrei läuft momentan anders. Wir nehmen die Herausforderungen an und im Rahmen des gesetzlich Erlaubten gestalten wir zusammen mit Hilfe der vielen engagierten Menschen das Leben der Pfarrei. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die Zukunft der Gestaltung des Pfarreilebens steht für uns alle offen. Wir brauchen alle etwas Geduld und Mut.

Ich denke oft an die Zukunft, wie das Leben der Menschheit weitergeht. Ich habe keine feste und präzise Antwort. Aktuell orientiere ich mich an den Informationen der Experten, die die Krise medizinisch und wirtschaftlich begleiten. Persönlich vertraue ich mein Leben und das Leben der Menschen Gott an und tue nach meinen Möglichkeiten und Fähigkeiten weiter den Dienst.

Im Namen unseres Pastoralteams grüße ich Sie alle herzlich!

Ihr Pfarrer

Klammer Onken

und unser neues Mitglied
des Pastoralteams, unsere **FRIEDA!**



Blitzlichter aus den Gemeinden

Neue Gremien konstituiert

Nach den Pfarrgremienwahlen im November haben sich im Dezember die neuen Gremien konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen.

Der neue Verwaltungsrat hatte am 03.12.2019 seine konstituierende Sitzung. Er trägt Sorge für die wirtschaftlichen Dinge sowie die Gebäude der Pfarrei. Mit dem für die Pastoral zuständigen Pfarreirat arbeitet er Hand in Hand.

Dem neuen Verwaltungsrat der Pfarrei Maria Schutz gehören nun an (v.l.n.r.):



Markus Noglik, Gerd Gerber, Rupert Schneider, Manfred Stahl, Roland Kuhn, Walter Rung, Stefan Port, Bernd Hort, Werner Bleh, Markus Böhm, Franz Böhm, Hans Vögler sowie – kraft Amtes – Pfarrer Steffen Kühn. Beratend kommen noch die übrigen Seelsorger*innen des Pastoralteams sowie ein Mitglied des neuen Pfarreirates hinzu.

Am 05.12.2019 haben sich in einer gemeinsamen Abendveranstaltung in Hochspeyer die gewählten Mitglieder von Verwaltungsrat, Pfarreirat und der einzelnen Gemeindeausschüsse der Pfarrei zu einer ersten Begegnung, einer geistlichen Einstimmung sowie zur Konstituierung der Gemeindeausschüsse und des Pfarreirates

getroffen. Dabei wurden auch die Vorsitzenden der neuen Gremien gewählt (v.l.n.r.): Pfr. Steffen Kühn, Norbert Brachtendorf, Thorsten Reinartz, Claudia Schnurpfeil, Gabriele Gerber, Franz Böhm, Alexandra Birle, Walter Rung, Astrid Lehrke, Roland Kuhn und Roswitha Christian



Zweite Spende aus St. Norbert für Frauenwohngruppe Marienheim



Im Februar 2020 konnte Frau Bialy, welche das Frühstückstreffen in St. Norbert organisiert, eine Spende von 440 Euro aus dem Frauenfrühstück 2019 an Frau Breitenborn vom Caritas-Förderzentrum überreichen. Dort wird eine Wohngruppe für sieben Frauen professionell in allen Dingen des Alltags unterstützt und begleitet. Die jetzige Spende wird dringend für neues Kochgeschirr benötigt, der Rest wird als Unterstützung für einen Tagesausflug verwendet. Frau Breitenborn nahm dankbar und mit großer Freude die großzügige Spende entgegen.

Sakristaninnen-Ruhestand für Helma Doll in Hochspeyer

Nach mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Sakristaninnentätigkeit wurde Helma Doll in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Steffen Kühn dankte ihr im Familiengottesdienst am 1. März für ihren wertvollen und zuverlässigen Dienst in der Kirche St. Laurentius Hochspeyer.

Er verabschiedete sie mit einem Blumengruß und einem Geschenkgutschein



in den „Sakristaninnen-Ruhestand“ und wünschte ihr dafür viel Gesundheit und Gottes Segen. Wir alle sagen: vielen Dank, liebe Helma Doll und weiterhin alles erdenklich Gute!

Klima-Linde in Trippstadt gepflanzt

Am Dienstag, den 3. März 2020 wurde bei der Gemeinde-Kindertagesstätte Trippstadt eine Klima-Linde gepflanzt.

Zur feierlichen Pflanzaktion versammelten sich Vertreter der Gemeinde, Försterin Frau Kiefer vom „Haus der Nachhaltigkeit“, die Kindergartenkinder und ErzieherInnen, Pfarrerin Astrid Grob und Pastoralreferent Andreas Braun. Nach der Ansprache und fröhlichen Liedern wurde die neue Linde gesegnet.



Linden gelten als Zukunftsbäume in einem sich erwärmenden Klima. Am Ostermontag 2019 fand in Johanniskreuz ein ökumenischer Gottesdienst mit der Band Community im Haus der Nachhaltigkeit statt. Die Kollekte von diesem Gottesdienst wurde vom Haus der Nachhaltigkeit für die Stiftung der Klima-Linde an die Ortsgemeinde Trippstadt verwendet.

Palmsonntag mal anders

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – so auch für den diesjährigen Palmsonntag in Mölschbach:

Ausgestattet mit Buchsbaumzweigen aus dem eigenen Garten und der Anleitung zur häuslichen Segnung der Zweige haben zwei Vertreterinnen des Gemeindevorstandes Palmsonntagsgrüße zu den Mölschbacher Kirchgänger*innen gebracht. Natürlich wurden dabei die durch Corona bedingten Abstands- und Distanzregeln eingehalten.

Die spontane Palmsonntagsaktion hat zu großer Überraschung und Freude bei den Besuchern geführt.



Roswitha Christian

Freundeskreis der Wallfahrts- und Gelöbniskirche

Das Anliegen des Freundeskreises der „Wallfahrts- und Gelöbniskirche Maria Schutz e.V.“ ist es, zur Erhaltung und Ausgestaltung der Gelöbniskirche beizutragen. So finanzierte der Freundeskreis u. a. Kniepolster für die Pfarrkirche, die 3.748,98 € gekostet haben.

Auch bei der Erneuerung der Unterkonstruktion der Rollstuhlrampe mit Laufsteg beteiligte sich der Freundeskreis mit einem Zuschuss von 4.025,00 €. Die Reparatur der Automatik-Tür zum Kreuzgang haben wir mit einem Beitrag von 1.716,00 € unterstützt.



Dass dies alles möglich ist, verdanken wir unseren Mitgliedern und Spendern, dafür ein herzliches Vergelts Gott!

Auf diese Weise trägt der Freundeskreis zum Erhalt der Wallfahrts- und Gelöbniskirche bei.

Einen Flyer mit Infos zum Freundeskreis finden Sie auf www.mariaschutz.de ➤ Wallfahrt oder in der Kirche.

Josef Willenbacher

Corona-Zeit kreativ im Glauben gestalten

Anstatt wie gewohnt sonntags den Gottesdienst zu besuchen, habe ich mich während der Corona-Zeit um 10:30 Uhr hingesetzt und die Gebete, Lesungen und das Evangelium des Tages aus dem Schott-Messbuch abgeschrieben. Dies ist für mich eine gute Möglichkeit, um mich mit den Texten zu beschäftigen.

Anna Trapp - Messdienerin aus unserer Gemeinde St. Norbert



Sonntagsbrief der Gemeinde Christ König

eine spontane Aktion aus der Situation
der Corona-Pandemie heraus geboren

Auf die Nachricht am 13.03.2020 von der Schließung der Schulen folgte noch am selben Tag die Absage aller Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen, unseres Familiengottesdienstes der Kommunionkinder und schließlich auch der Erstkommunion selbst. Nach ersten Tagen der Orientierung wurde leider schnell klar, dass dieser Ausnahmezustand noch länger andauern und sogar noch strenger geregelt werden würde. Rasch haben es Gemeindemitglieder spontan übernommen, bei den SeniorInnen anzurufen, ob für das tägliche Leben, z.B. beim Einkauf, Hilfe benötigt würde. Wir spürten bald, dass das Materielle und die Organisation des Lebensnotwendigen meist nicht das Problem darstellten, aber wie gut es allen Beteiligten tat, einfach mal angerufen zu werden und Nachrichten aus der Gemeinde und dem Wohnviertel zu bekommen. Nicht alle erreicht das vielfältige digitale Angebot, das wir dankenswerter Weise von Bistum, Pfarreien und Organisationen nutzen können. Beim Austeilen der Pilger-Extraausgabe am 22.03.2020 mit Gruß aus CK hatte Markus Noglik die Idee, für den 5. Fastensonntag einen ansprechenden Brief mit den Anregungen zu Hausandachten und den Infos und Telefonnummern für Hilfsangebote zu erstellen. Für Palmsonntag hat



dann Alexandra Birle einen Brief mit Hausandacht und häuslichem Segensspruch für die Palmzweige, einer mit Fotos aus unserem "Ostergarten" bebilderten Passionsgeschichte und Buchszweig angefertigt. Diese Sonntagspost und schließlich auch den Osterbrief der Pfarrei haben wir in die Briefkästen der älteren Gemeindemitglieder und Kommunionkinder gesteckt, und zusätzlich per E-Mail verschickt. Wir bekamen viele persönliche Antworten und "Danke" zurück.

Eine weitere der vielfältigen Möglichkeiten unseren Glauben gemeinsam zu leben

Alexandra Birle

Fotos Seite 2 bis 7: K. Okon, A. Braun, KiTa Trippstadt, A. Birle, privat

Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben

Unter dem Titel "Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben" - das ist der Visionssatz der Pfarrei Maria Schutz - steht auch das ganze Pastorale Konzept, das die Gremienmitglieder, das Pastoralteam und Weihbischof Otto Georgens am Ende des Gottesdienstes anlässlich des Hochfestes Mariae Unbefleckte Empfängnis am Montag, dem 9. Dezember 2019 in der Kirche Maria Schutz unterzeichnet haben.

Die Pfarrei Maria Schutz in Kaiserslautern hat ein Konzept für ihre Seelsorge entwickelt. „Ich spreche Ihnen dafür meine große Anerkennung und meinen hohen Respekt aus“, bringt Domkapitular Franz Vogelgesang, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge, den Dank des Bistums Speyer zum Ausdruck. Das Konzept dient als verbindliche Grundlage der Pfarreiarbeit in den kommenden acht Jahren. Es könne „wertvolle Richtschnur bei notwendigen Entscheidungen“ und „hilfreiches Instrument bei der Reflexion der konkreten Arbeit“ sein, so Domkapitular Franz Vogelgesang.

**Wir verstehen uns als
begeisternde, missionarische
Kirche, in der sich alle
gemeinsam nach ihren Gaben
und Fähigkeiten am Aufbau des
Reiches Gottes beteiligen**

Das Konzept ist getragen von der Vision „Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben“. „Wir verstehen uns als begeisternde, missionarische Kirche, in der sich alle gemeinsam nach

ihren Gaben und Fähigkeiten am Aufbau des Reiches Gottes beteiligen“, erklären Pfarrer Steffen Kühn und Gabriele Gerber, die Vorsitzende des Pfarreirats. Durch das Zeugnis der Gläubigen solle „Gottes Wirken in der Welt und seine Botschaft in Wort und Tat“ erfahrbar werden. Dabei will die Pfarrei bewusst den Kontakt zu „Andersgläubenden und Andersdenkenden in der Kirche und in der Welt“ suchen.

**Wir wissen, dass wir viel
voneinander lernen können
und uns gegenseitig bereichern**

In dem Konzept bekennt sich die Pfarrei zu bestimmten Grundhaltungen, zum Beispiel der Haltung der Gleichwertigkeit und der Begegnung auf Augenhöhe. „Wir wissen, dass wir viel voneinander lernen können und uns gegenseitig bereichern“, unterstreichen Steffen Kühn und Gabriele Gerber.

Die Pfarrei verpflichtet sich auch zur Bewahrung der Schöpfung und zum Einsatz für eine gerechte Welt. „Uns liegt an einem verantwortungsvollen

und nachhaltigen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, in der eigenen Pfarrei und weltweit“, ist in dem Konzept zu lesen. Zugleich will die Pfarrei einen „kritischen Blick auf Strukturen, Gebäude, Gremien, Sitzungen und vieles mehr“ werfen. „Wir wollen uns fragen: Dienen sie wirklich dem Auftrag Jesu?“ Die Pfarrei zeigt sich bereit, sich auch „von Liebgewonnenem zu verabschieden, wenn es diesem Anspruch nicht mehr genügt“.

...den vollständigen Text finden Sie auf unserer Homepage

www.mariaschutz.de

unter dem Menüpunkt

"Pastorales Konzept"

oder Sie folgen dem QR-Code



*Text: Bischöfliche Pressestelle
Bistum Speyer*



Fotos: Andreas Braun

Neuigkeiten werfen schon Schatten voraus!

Guten Tag,

nachdem ich schon ein Namensschild am zukünftigen Büro habe, stelle ich mich auch an dieser Stelle gern vor: Mein Name ist Jutta Baltes und ich werde ab August das Pastoralteam verstärken. Ich bin nicht nur als Person neu, sondern werde auch mit einer ganz neuen Aufgabe in Ihrer Pfarrei arbeiten: als „Sozialreferentin“ betreue ich Neuland.

Ich bringe als Pädagogin eine andere Profession mit in das Team der Hauptamtlichen, die die Angebote und die Seelsorge der Pfarrei ergänzen und unterstützen soll. Was genau das heißt, werden wir gemeinsam in den Teams und Gremien entwickeln – das Pilotprojekt der Diözese wird uns da viel Spielraum zur Gestaltung lassen.

Bis zum Sommer bin ich noch Jugendreferentin in der Katholischen Jugendzentrale in Kaiserslautern und dort seit vielen Jahren für die Dekanate Kusel und Donnersberg zuständig. In der Nordpfalz konnte ich in fast drei Jahrzehnten viele Erfahrungen mit Projekten und Neuland sammeln.

Ich stamme aus dem Rheinland, habe in Mainz Diplom-Pädagogik studiert und lebe mit meinem Mann in Sprendlingen in der Nähe von Bingen. Wir haben einen 22-jährigen Sohn, der das Familiennest

schon in aller Freundschaft verlassen hat.

Ich bin gern draußen unterwegs, mag meine rheinhessische (Wahl-)heimat mit ihren Weinbergen und Straußwirtschaften und liebe das Leben.



Ich freue mich sehr auf die spannende Aufgabe in Ihrer Pfarrei und lade Sie schon jetzt herzlich zum gegenseitigen Kennenlernen und Ideenaustausch ein. Gemeinsam neue Wege zu gehen wird eine große Herausforderung für uns als Christinnen und Christen – nicht nur, aber erst recht in Zeiten wie diesen.

Bleiben Sie alle gesund, damit wir uns im Sommer kennen lernen können!

Ihre Jutta Baltes

Foto: privat

Pfingstgottesdienste 2020

Alle Termine unter Vorbehalt –
wegen Coronamaßnahmen!

Pfingstsamstag, 30.05.2020

- 17:00 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe
- 18:15 Uhr KL St. Norbert: Heilige Messe
- 18:30 Uhr Trippstadt: Heilige Messe



Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

(Kollekte für Renovabis)

- 09:30 Uhr Hochspeyer: Heilige Messe
- 10:45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe
- 11:30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Heilige Messe



Pfingstmontag, 1. Juni 2020

- 09:30 Uhr Waldleiningen: Ökumenischer Gottesdienst
- 10:45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe
- 10:45 Uhr KL Alex-Müller-Seniorenheim: Heilige Messe
- 11:30 Uhr KL St. Franziskus: Heilige Messe
- 11:30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Ökumenischer Gottesdienst

Bilder: pixabay.de

Bild: Renovabis - In: Pfarrbriefservice.de

Wallfahrtstage, Pfarr- und Gemeindefeste

sowie Dorf- und Stadtteilstage mit kirchlicher Beteiligung (Stand: 15.04.2020)

Alle Termine unter Vorbehalt – wegen Coronamaßnahmen!

Juni 2020

- Mo 01.06. Ökumenisches Gemeindefest Waldleiningen (9:30 Uhr)
So 07.06. Gemeindefest in Hochspeyer (9:30 Uhr)
So 07.06. Gemeindefest in St. Norbert (11:15 Uhr)
Do 11.06. Klosterfest in KL Maria Schutz, nach dem Fronleichnamsgottesdienst (9:00 Uhr auf dem Stiftsplatz)
Sa 27.06. Ökumenisches Gemeindefest Mölschbach (18:30 Uhr)
So 28.06. Kirche Kunterbunt in KL, St. Norbert (15:00 Uhr)

Juli 2020

- Do 02.07. Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10:00 und 18:00 Uhr)
So 12.07. Ökumenischer Kerwegottesdienst in Trippstadt (11:00 Uhr)

August 2020

- Sa 15.08. Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10:00 und 17:00 Uhr)
So 16.08. Ökum. Gottesdienst am Sägmühlweiher Trippstadt (14:00 Uhr)
So 30.08. Ökum. Hahnenbalzfest in KL Christ König (11:00 Uhr)
Abschlussandacht: 17:00 Uhr in der Pauluskirche

September 2020

- So 06.09. Ökum. Gottesdienst zum Kohlenbrennerfest
Trippstadt (11:00 Uhr)
Di 08.09. Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10:00 und 18:00 Uhr)
So 13.09. Ökum. Betzenbergfest in KL St. Franziskus (11:00 Uhr)
So 27.09. Kirche Kunterbunt in KL, St. Norbert (15:00 Uhr)

Dezember 2020

- So 06.12. Kirche Kunterbunt in KL, St. Norbert (15:00 Uhr)
Di 08.12. Wallfahrtstag in KL Maria Schutz
18:00 Uhr Pontifikalamt mit dem Hochwürdigsten
Herrn Bischof Karl-Heinz Wiesemann

Es geht weiter...

Liebe Mitchristen!

Die Corona-Krise hat mich an vielen Stellen sprachlos gemacht. Sie hat auch viele organisatorische Dinge durcheinander gewirbelt. Meine letzte Schulprüfung in der Grundschule, die für die Gesamtausbildung abzuleisten wäre, konnte ich aufgrund der geschlossenen Schulen verständlicherweise nicht ablegen. Auch der Termin für die Priesterweihe in unserem Bistum ist unsicher geworden. Vielleicht wird der Termin nach hinten in den Herbst verschoben. Die Entscheidung der Ausbildungsverantwortlichen muss ich abwarten. In vielen Dingen muss ich wie so viele andere geduldig sein, auch wenn es mir nicht leicht fällt. Nun ja, das Leben ist kein Ponyhof...

Meine Praktikumszeit in der Pfarrei Maria Schutz geht langsam dem Ende zu. Ab Mai bin ich für einen längeren theoretischen Ausbildungsblock in Speyer im Priesterseminar. Ich hoffe aber, dass sich ein geeigneter Modus findet, damit ich mich ordentlich verabschieden kann. Alles andere wäre schade.

Persönlich geht es mir hier bei Ihnen sehr gut. Ich kann sagen, dass ich mich wirklich eingelebt habe.



Mittlerweile kenne ich mich in Kaiserslautern und Umgebung besser aus und weiß wo ich etwas finde. Schade eigentlich, dass ich im Herbst wieder gehen muss. Doch so ist es im Leben nun mal. Es geht weiter.

Diese Zeit ist für uns wirklich eine ganz neue Erfahrung. Vielleicht ist es für den einen oder anderen eine Zeit der Prüfung. Haben wir Vertrauen, dass Gott uns in dieser unruhigen Zeit hält und letzten Endes alles gut wird! Er sendet uns seinen Geist. Wir sind nie allein. Aus seiner Liebe können wir nicht rausfallen. Egal wie es kommt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Pfingstfest!

Viele liebe Grüße

Ihr Praktikant

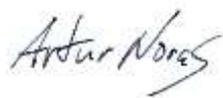


Foto: privat

Hallo, wir sind's!

Die neuen Jugendvertreter stellen sich vor

Name: Marina Becker

Alter: 21

Beruf: Krankenschwester

Position: Messdienerin in Maria Schutz, Jugendvertreterin seit 4 Jahren, auf dem Bild: Mitte links

Hobbys: mit dem Hund spazieren, mit Freunden was unternehmen

Name: Christina Noglik

Alter: 15

Beruf: Schülerin des St.-Franziskus-Gymnasiums

Position: Messdienerin in Christ König, Jugendvertreterin seit Ende des letzten Jahres, auf dem Bild: Mitte rechts

Hobbys: Klavierspielen, Malen/Zeichnen, Schwimmen, Schreiben, Tanzen, Spaß mit Freunden haben

Name: Tobias Stumptner

Alter: 17

Beruf: Schüler des Burggymnasiums

Position: Sakristan & Messdiener in St. Laurentius, Jugendvertreter seit Ende des letzten Jahres, auf dem Bild: links

Hobbys: Badminton, musizieren, mit Freunden treffen

Name: Dominik Landsmann

Alter: 19

Beruf: Student an der TU Kaiserslautern

Position: Messdiener in St. Laurentius, Jugendvertreter seit 4 Jahren, auf dem Bild: rechts

Hobbys: Hinter Monitoren verstecken und Zeit mit Freunden verbringen



Seit Ende des letzten Jahres sind wir vier für die Vertretung unserer Jugend in der Pfarrei aktiv. Wir stehen bei Fragen stets zur Verfügung und geben euch, der Jugend, eine Stimme im Pfarreirat. Außerdem haben wir uns zu Beginn dieses Jahres mit weiteren Jugendlichen getroffen, die stellvertretend für ihre Messdiener, Gruppenstunde oder ähnliches fungieren und mit uns den Jugendausschuss bilden. Gemeinsam haben wir ein vielfältiges Programm für sämtliche Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei und aus dem Freundeskreis zusammengestellt und uns schon sehr auf dessen Ausführung gefreut.

Im Februar ging es mit einigen Messdienern und Freunden auf die Eisbahn. Einen Monat später hatten wir die Möglichkeit, unsere eigenen Kleidungsstücke, Turnbeutel oder ähnliches selber zu färben, da auch ein Batikworkshop auf unserem Programm stand.



Batikworkshop

Weiterhin wollten wir einen Erste-Hilfe-Kurs für die Größeren, einen Besuch des ZAK-Geländes für die Interessierten, den traditionellen Ausflug in den Holiday-Park für die Abenteuerlustigen und zahlreiche andere Programmpunkte für alle, die Lust haben, anbieten. Leider machte uns, wie vielen anderen auch, Corona einen Strich durch unsere wunderschöne Rechnung. Dennoch ist die Liste der geplanten Termine und Veranstaltungen nach wie vor in den verschiedenen Kirchen unserer Pfarrei zu finden und kann auch jederzeit bei uns erfragt werden.

Wir hoffen, dass wir unser Programm trotz allem bald wieder mit euch gemeinsam umsetzen können. In jedem Fall sind wir darum bemüht, euch diesbezüglich auf dem Laufenden zu halten. Erreichen könnt ihr uns auch direkt unter

jugendvertreter.maria.schutz@gmail.com

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes Segen!

Eure Jugendvertreter

Christina Noglik

Fotos S. 18 und 19: Andreas Braum

Erstkommunionvorbereitung in Zeiten von Corona

Ein herber Schlag für 65 Kommunionkinder aus unserer Pfarrei und ihre ganzen Familien war die traurige, aber im wahrsten Sinne des Wortes notwendige Verlegung der Erstkommunionstermine. Gemeinsam mit ihren Gruppenleiter*innen hatten die Kinder gerade „so richtig Fahrt aufgenommen“. Viele waren bereits bei den Krippenspielen an Weihnachten, bei den verschiedenen Sternsingeraktionen der Gemeinden, beim „Messdienen auf Probe“ oder zu anderen Anlässen in das Gemeindeleben eingetaucht. Jetzt trafen sie sich regelmäßig zu Gruppenstunden, feierten die (Familien-)Gottesdienste in unseren Kirchen mit und steckten auch zu Hause mitten in den Vorbereitungen für ihr großes Fest: den Tag der Erstkommunion – Begegnung mit Jesus im Sakrament der Eucharistie.

Die Kommunionkinder fanden tolle und kreative Wege, sich auf andere Art und Weise mit Jesus und seiner Botschaft zu beschäftigen

Auch wenn der klassische Kommunionunterricht durch die Kontaktbeschränkungen erst einmal pausieren musste, öffentliche Gottesdienste nicht möglich waren und konkrete Ersatztermine zum Zeitpunkt der Drucklegungen des Pfarrbriefs

noch offen waren, ließen sich die Kommunionkinder nicht unterkriegen. Sie fanden tolle und kreative Wege, sich auf andere Art und Weise mit Jesus und seiner Botschaft zu beschäftigen. Etliche griffen die Anregungen unserer Pfarrei dankbar auf und beteiligten sich virtuell am kirchlichen Leben. Mich erreichten großartige Gemälde zu den Sonntagsevangelien. So hat zum Beispiel Miyanui aus der Gruppe von St. Franziskus die Auferweckung des Lazarus gemalt.

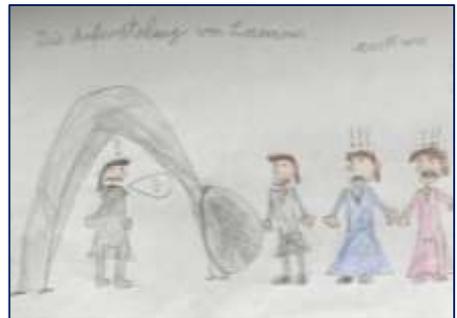


Bild von Miyanui

Und seine notierten Fragezeichen weisen darauf hin, dass Lazarus überhaupt nicht verstehen und fassen kann, was durch Gottes Kraft gerade an ihm geschieht.

Mit der Heilung eines Blinden hat sich u. a. Eva aus der Gruppe von Christ König auseinandergesetzt. Sie hat ihr Bild sogar zu einer kleinen Landschaft mit Lego-Elementen und Filz-Figuren weiterentwickelt.



Bild von Eva

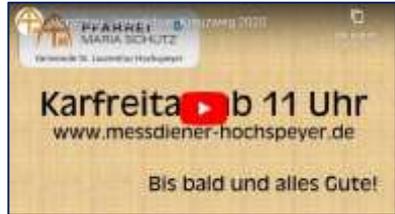
Auch die Namen verstorbener Angehöriger und Freunde hatten uns die Kommunionkinder genannt, für die in einer Heiligen Messe in der Kirche Maria Schutz gebetet und eine Kerze entzündet wurde.



Gerade in der Kar- und Osterwoche wurde noch so manche Wohnung unserer Kommunionfamilien zur echten Hauskirche. Das Foto von seinem liebevoll gestalteten „Palmsonntags-Altar“ hat uns Pascâl aus Hochspeyer zugesandt.

Weitere Höhepunkte dieser außergewöhnlichen Kommunionvorbereitung 2020 waren sicher der virtuelle Kinderkreuzweg, zu dem die Hochspeyerer Messdiener ganz besonders

unsere Kommunionfamilien eingeladen hatten, sowie der österliche



Auferstehungsjubel, der in einer „Halleluja-Hitparade“ mit Charts-Charakter zum Ausdruck kam.

Allen, die sich auch auf diese anderen Wege eingelassen und sie engagiert mitgestaltet haben, sage ich Namen unseres gesamten Teams herzlichen Dank.

Jetzt bleibt nur noch, hoffentlich bald die Erste Heilige Kommunion unserer Kommunionkinder feiern zu können. Darauf freue ich mich schon heute!

Andreas Braun



Palmsonntags-Altar von Pascâl

Fotos S. 20 und 21: privat



KIRCHE

KUNTERBUNT

28. Juni 2020

Sonntags von 15-17 Uhr
Kirche St. Norbert
Mennonitenstr. 13
Kaiserslautern

Weitere Termine:

Sonntag, 27. September

Sonntag, 6. Dezember



Wer kann kommen?

Alle Kinder
von 3-8 Jahren
mit Begleitperson

Kostenbeitrag

1€



Kontakt:

www.mariaschutz.de

Tel: 0631-341210



- Basteln
- Beten
- Büffet

Liebe Kinder,

am Pfingsttag bekamen
die Freunde von Jesus den
Heiligen Geist in
„Zungen
wie von Feuer“
(Apostelgeschichte 2),
was sie mutig und
stark machte.

In unserem Pfingstbild
haben sich zwölf Fehler
versteckt.

Wer findet sie?



Viel Spaß beim Sudoku:

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

2	1		5		4
4				6	
3			4		2
	2		1	4	3
1		3	6	2	5

					1
2	1		6		
3		4	1	5	
6	4	3	2		5
				2	4
	2		4	3	

Bilder: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Die Auflösungen findet ihr auf Seite 25.

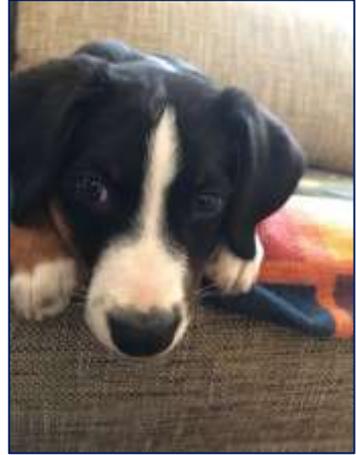
Tierischer Nachwuchs in Maria Schutz

"Klosterhund" Frieda stellt sich vor und berichtet von den ersten Tagen in Kaiserslautern

Hallo, ich bin der neue Hund von Maria Schutz. Ich wurde am 1. Januar 2020 in St. Thomas bei Birkenfeld geboren. Mit mir erblickten weitere sieben Welpen das Licht der Welt. Am 15. März hat mich Euer Pfarrer Stefan Kühn besucht, mich mitgenommen und ins ehemalige Kloster Maria Schutz gebracht. Ich wurde im Pastoralteam als "Novize" aufgenommen. Mein "Ordensname" ist Frieda.

FRIEDA, weil das Stärke, Kraft und Frieden bedeutet. Schließlich bin ich ja ein Hund an einer Friedenskirche. Meine Güte – ist das Klostergebäude groß. Und erst die Wiesen drumherum und die vielen verschiedenen Menschen hier. Als Welpen ist es ganz schön anstrengend, das alles zu erkunden und den ganzen Leuten zu begegnen. Wenn jemand mein Herrchen fragt, welche Rasse ich sei und wie groß ich werde, sagt er immer: "Es ist ein Appenzeller Sennenhund und er bekommt eine Schulterhöhe von 50 cm." Ich werde also noch ganz schön wachsen.

Das Pastoralteam habe ich in meiner ersten Woche auch kennen gelernt. Du lieber Schwan! Alles ganz ver-



schiedene Kreaturen. Klaudius kommt immer gleich zu mir auf den Boden und spielt mit mir. Mit dem gehe ich auch schon manchmal Gassi. Leider sehe ich die anderen nicht so oft. Die haben Anweisung bekommen, von zuhause aus zu arbeiten. Dafür darf ich immer an den Videokonferenzen teilnehmen. Wenn sie mich sehen, lachen sie und sprechen so komisch wie Menschenkinder. Naja, irgendwann werde ich das alles verstehen.

Eine der Sekretärinnen ist auch immer da. Ich helfe ihnen schon beim Dienstplan schreiben. Und laufend klingelt es an der Tür. Ich geh da nicht hin. Das ist mir zu viel. Die Sekretärin oder der Pfarrer gehen

dann hin und geben den Menschen etwas zu essen. Es soll ja allen gut gehen. Ich kenne mich nun hier schon ganz gut aus. Hoffentlich ist das Corona-Chaos bald vorbei. Mein Herrchen wartet sehnsüchtig darauf, mit Euch wieder Gottesdienst feiern zu können. Ich will Euch alle kennen lernen.

Haltet durch und bleibt gesund!

Euer Klosterhund

Frieda



Fotos S. 24 und 25: privat

Auflösung Kinderseite:



2	1	6	5	3	4
4	5	2	3	6	1
3	6	1	4	5	2
6	2	5	1	4	3
5	3	4	2	1	6
1	4	3	6	2	5

4	5	2	3	6	1
2	1	5	6	4	3
3	6	4	1	5	2
6	4	3	2	1	5
1	3	6	5	2	4
5	2	1	4	3	6

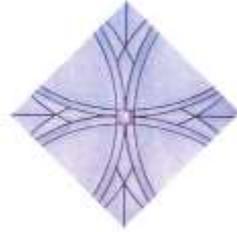
Bibel getanzt

Tanz – Stille – Gespräch – Gebet

Bibel getanzt...

...ist ein Gebetsweg, der den Menschen in seinem ganzen Wesen berühren kann:

biblische Texte, Bewegung und präsente Körperlichkeit führen hinein in jenen göttlichen Raum, in dem ich ganz zuhause bin.



Mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr

im Gemeindesaal Christ König, Hahnenbalz 29, KL
unter der Leitung von Gemeindereferentin Silke Stein
Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.

Die Kreistänze, Wegtänze und Gebärden werden jeweils angeleitet.

Die nächsten Termine für Bibel getanzt:

17. Juni - 19. August - 16. September - 18. November - 16. Dezember

Alpha-Kurs - Hat das Leben mehr zu bieten?



Ab 8. Oktober startet im Klosterkeller Maria Schutz der nächste Alpha-Kurs für Erwachsene, die Antworten auf die **Fragen des Lebens** nach dem **Woher**, **Wozu** und **Wohin** auf die Spur kommen möchten.

Vorkenntnisse im Christlichen sind ausdrücklich nicht erforderlich!

Alpha richtet sich an Sinnsucher*innen.

Der Kurs ist eine Möglichkeit, in Gemeinschaft mit anderen Suchenden ins Gespräch zu kommen und Antworten zu bedenken, die Christinnen und Christen für sich gefunden haben.

Essen – Inputs über Filme – Gruppengespräche – Musik und Gebet – Gemeinsamer Abschluss – das sind die Elemente aller Alpha-Treffen.

Infos und Kontakt: Silke Stein, Gemeindereferentin, Tel. 0631/34121-0

Mail: silke.stein@bistum-speyer.de, siehe auch www.alphakurs.de

Neugierig geworden? – Dann melden Sie sich gerne!

Kontakt

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstraße 63
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/34 121-0
Fax: 0631/34 121-16
Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
14 bis 16:30 Uhr
(Do bis 18 Uhr; Mi mittags geschlossen)

Web: www.mariaschutz.de

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter Form im kostenlos ausliegenden „Kirche aktuell“.



Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn –und Feiertag, 10:45 Uhr in Maria Schutz

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben!

Der nächste Pfarrbrief ist der Advents- und Weihnachtspfarrbrief 2020.

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020



Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei Maria Schutz

Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro

Rückmeldungen/Anregungen: bitte an das Pfarrbüro

Verantwortlich (i.S.d.P.): Pfr. Steffen Kühn

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 7.000 Stück

Redaktionsschluss: 11. April 2020

Kontonummer der Pfarrei: IBAN DE95 5405 0110 0000 5620 41

BIC MALADE51KLS

Foto Titelseite: Friedbert Simon / Künstler: Polykarp Ühlein In: Pfarrbriefservice.de

Foto Rückseite: A. Noglik



**Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden
gesegnete Pfingsttage und eine schöne Sommerzeit!**

Steffen Kühn

Steffen Kühn
(Leitender Pfarrer)

Silke Stein

Silke Stein
(Gemeindereferentin)

Klaudiusz Okon

Klaudiusz Okon
(Kooperator)

Andreas Braun

Andreas Braun
(Pastoralreferent)

Artur Noras

Artur Noras
(Pastoralpraktikant)

Gerhard Burgard

Gerhard Burgard
(Kooperator)

www.mariaschutz.de



GBD

www.blauer-engel.de/112195

